Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 25.02.2025 **Drucksache 19/5341**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner, Daniel Halemba** und **Fraktion (AfD)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Deutschlandticket
(Kap. 09 06 TG 64)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 02 wird der Ansatz in der TG 64 (Öffentlicher Personennahverkehr (Deutschlandticket)) von 635.000,0 Tsd. Euro um 317.500,0 Tsd. Euro auf 317.500,0 Tsd. Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden vollständig zur Erhöhung des Ansatzes in Kap. 09 40 Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) verwendet.

Begründung:

Das „Deutschlandticket“ als Nachfolgeregelung des 9-Euro-Tickets beschäftigte den Landtag schon mehrfach. Bereits im September 2022 wurde gefordert (siehe Drs. 18/24151), die Finanzierung gänzlich dem Bund zu überlassen. Auch Spitzenpolitiker und Minister, die die Umsetzung des Tickets innerhalb des Landes zu verantworten haben, stellen das „Deutschlandticket“ mittlerweile in der Öffentlichkeit in Frage.

Derzeit finanziert der Bund 50 Prozent des „Deutschlandtickets“. Dieser Teil kann gerne zur Umsetzung des „Deutschlandtickets“ verwendet werden. Der Freistaat hingegen sollte die hier freigewordenen Mittel für die Instandhaltung seiner eigenen, teils maroden Brücken und Straßen einsetzen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.